

Wanderkarte: Zeutsch (Wiedervereinigungsstein) – Saalleiten - Töpfersdorfruine – Friedebach - Herschdorf

Beschreibung:

Die Heide ist eine wunderschöne Gegend, die zum Wandern und die Natur erleben einlädt. Viele wissen nicht, dass es viele Orte nicht mehr gibt. Geschliffen, Quellen vertrocknet oder durch Kriege aus der Gegend getilgt. Ein Zeugnis einer dieser Ortschaften war einst Töpfersdorf, dass einst ein Wallfahrtsort der sogenannten St. Wolfgang Kapelle war. Doch beginnen wir unsere Wanderung vom Wiedervereinigungsstein, der sich nur 300 m vom Zeutscher Bahnhof befindet. Von da geht es über den Birkenweg zu den Saalleiten. Ein Idyll der Saale, wo früher die Fischer ihrem Handwerk nachgingen.



Die Bräutigamswand, wonach eine ehemalige Töpfersdorferin bei einer nebligen Silvesternacht ihr Leben ließ und in der Saale ertrank. Vorbei an der Rolandsquelle, die auch die Saale speist. Ein kleiner Aufstieg führt uns dann auf einen befestigten Waldweg hinauf über das sogenannte Teufelsloch, Hubertushütte. An der Kreuzung biegen Sie rechts ab und nutzen den Hugosteig, der über den Bergrücken hinab zur Froschbrücke führt. Von da an halten Sie sich links, bis in etwa 120 m die nächste Kreuzung erreicht ist. Der rechte Weg führt Sie dann in das einstige Töpferdorf, welches

nur noch aus einer Ruine einer Kirchkapelle ersichtlich ist. Vieles ist darüber zu berichten.



Doch mehr finden Sie in dem Begleitheft, welches wir neben unserem Flyer auf unsere Webseite zum Lesen beigelegt haben. Eine Rast und das Erkunden der vielen Informationen empfehlen wir sehr. Auch finden dort regelmäßig Messen statt. Die Erinnerungen an den einstigen Wallfahrtsort der St.-Wolfgang-Kapelle dienen auch kleinen Spenden zum Erhalt des historischen Baudenkmals. Es geht weiter den Hang hinauf bis zur Kreuzung Georgstanne. Leider gibt es diese Tanne schon lange nicht mehr, ein Wahrzeichen, welches an Georg Karl Friedrich Franz von Sachsen-Altenburg (* 24. Juli 1796 in Hildburghausen; † 3. August 1853 in Hummelshain) erinnern soll. Er hat sich um die Region verdient gemacht. Aber gehen wir unseren Weg weiter bis zum sogenannten Dreckloch. Ein Gebiet auf der Höhe, welches eine natürliche Vertiefung im Boden (Senke) oder auch eine sumpfige Vertiefung mit Wasseransammlung aufweist. Sie halten sich rechts. Der Abstieg führt nach Friedebach. Friedebach ist ein Ort mit einer über 950-jährigen Geschichte, der 1071 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Administrativ gehörte er zunächst zum Landkreis Saalfeld im Herzogtum Sachsen-Meiningen und später zum Land Thüringen. 1952 kam der Ort zum neu gegründeten Kreis Pözneck, der 1994 im Saale-Orla-Kreis aufging, und

seit 1997 wurde der Ort nach Krölpa eingemeindet, zu der sogenannten Riethe.

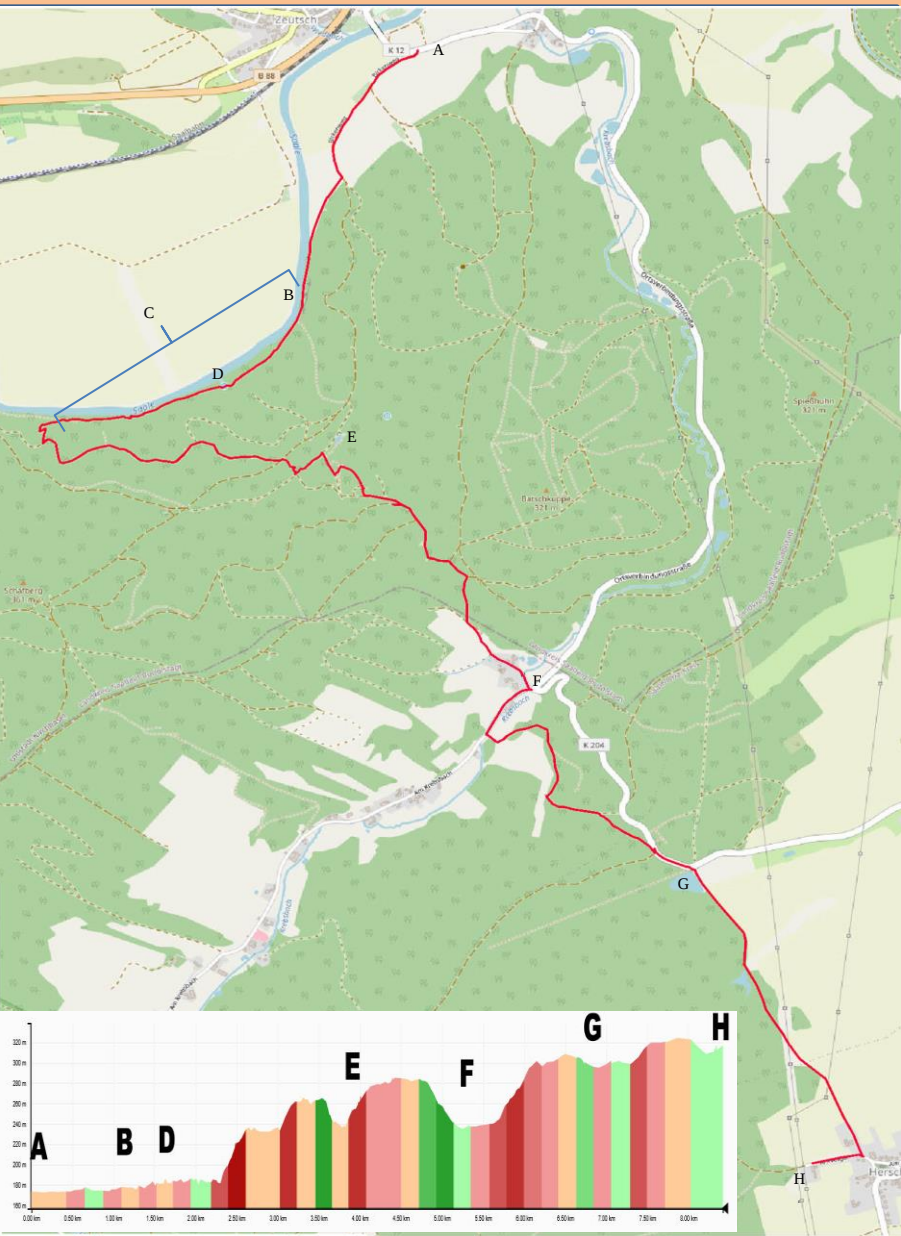
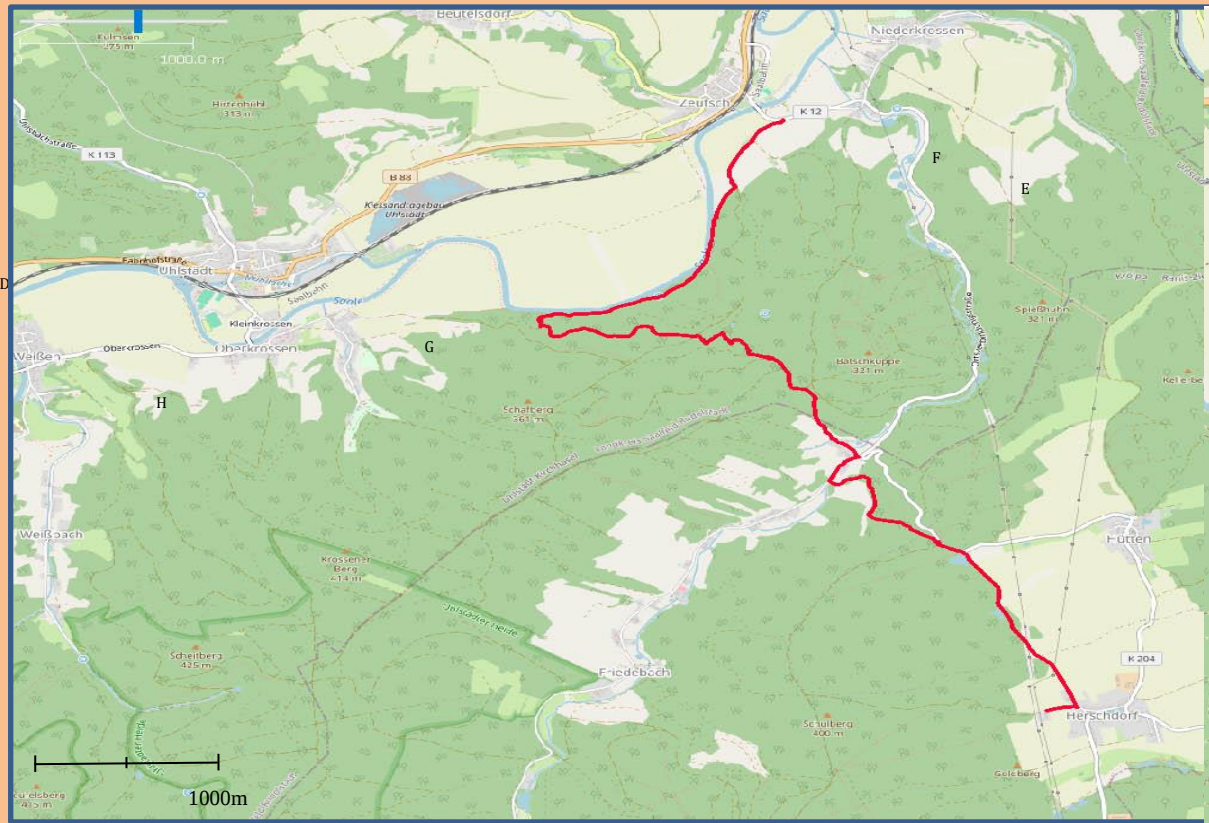
Ein Wegweiser und Knotenpunkt befindet sich in Friedebach. Die sogenannten Riethe, im Mittelalter trockengelegte Fluss- bzw. Bachauen, standen mindestens einmal im Jahr unter Wasser. Der Name ist aber geblieben. Man könnte jetzt die Straße nehmen, doch bleiben wir im Grünen, unweit der Straße, welche im sogenannten Bucksloch hinauf zur Hüttener Flur führt. Dieser Weg führt bis zu einem Kreuzungspunkt an der Hüttener Landstraße. Nach 130 m sehen Sie den neuen Teich, ein Naturdenkmal, in dem viele seltene Pflanzen und Tiere ihren Unterschlupf gefunden haben. Nun ist es auch nicht mehr weit. Doch einen Anstieg müssen Sie noch überwinden. Vorbei am Krummen Teich hinüber zum Schulberg. Die letzten Meter führen Sie nach Herschdorf, und wenn Sie noch eine kleine Stärkung und ein kühles Getränk benötigen, gelangen Sie auf rechter Hand zum Sonnenhof Herschdorf.



Länge: ~8,4km

Wanderzeit: 2 – 3 Stunden je nach Kondition

Wanderkarte: Zeutsch (Wiedervereinigungsstein) – Saalleiten -Töpfersdorfruine – Friedbach - Herschdorf



Legende

	Autobahn		Wald		Friedhof	A	Wiedervereinigungsstein
	Hauptstraße		Wald		Kleingartenanlage	B	Bräutigamswand
	Wald-, Feldweg		Golfplatz		Spielfeld	C	Saalleiten
	Reitweg		Park		Sportzentrum	D	Roland Quelle
	Radweg		Wohngebiet		Naturschutzgebiet	E	Kirch Ruine Töpfersdorf
	Fußweg		öffentliche Grünfläche (brit.) und Wiese		Militärgebiet	F	Riethe
	Eisenbahn		Einkaufszentrum		Schule und Universität	G	Neue Teich
	Nur für Anrufer		Industriegebiet		Bedeutendes Gebäude	H	Sonnenhof Herschdorf
	Stadtbahn und Straßenbahn		Gewerbegebiet		Bahnhof		
	Seilbahn und Sessellift		Heide		Gipfel und Bergspitze		
	Start- und Landebahn und Rollbahn		See und Stausee		Gestrichelter Rand = Tunnel		
	Flughafenvorfeld und Terminal		Landwirtschaft		Schwarzer Rand = Brücke		
	Landesgrenzen, sonstige Grenzen		Brachfläche		Privater Zugang		

Ingenieur Technische Dienstleistungen – Möller

- Projektmanagement für Realisierung von innovativen Produktideen
 - 2D / 3D - Konstruktion (Mechanik | Optik)
 - Berechnungen im Bereich Sondermaschinenbau von Entwurf bis zur Detaillierung
 - Montagezeichnungen
 - Zeichnungen und Stücklistenherstellung,
 - u. v. w.
- www.it-m.org | Telefon: +49 3641 6365028

Sonnenhof
Herschdorf

Das Restaurant mit gemütlichem Biergarten im Grünen und einer 2 Bahn - Bowlinganlage.
Am Anger 11 | 07387 Herschdorf | Tel.: 03647 459146
info@sonnenhof-herschdorf.de
www.sonnenhof-herschdorf.de